

Maler/in und Lackierer/in - Gestaltung und Instandhaltung

Duale Ausbildung

Ausbildungsinhalte

Im Ausbildungsbetrieb lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- wie man Beschichtungen durch Streichen, Rollen und Spritzen ausführt
- was beim Erstellen von Zeichnungen und Farbplänen zu beachten ist
- wie man Untergründe z.B. durch Aufbringen von Putzen oder durch Einsatz von Trockenbau-Baustoffen vorbereitet
- wie man Raumkonzepte und Fassadengestaltungen entwirft
- wie Tapezier-, Klebe- und Spannarbeiten durchgeführt werden
- wie man Oberflächeneffekte mit Beschichtungsstoffen, Lasuren , Applikationen , Bronzetechniken und Blattmetallaufgaben herstellt
- wie vorbeugende Holz- und Bautenschutzmaßnahmen durchgeführt werden und wie man Schäden durch holzerstörende Pilze und Insekten an Holzkonstruktionen beseitigt
- wie Natursteine, Sichtmauerwerk und Betonoberflächen gereinigt werden
- wie man Systemelemente und Bauteile, einschließlich Unterkonstruktionen, montiert
- wie Wärmedämm-Verbundsysteme erstellt werden

Darüber hinaus werden während der gesamten Ausbildung Kenntnisse über Themen wie Rechte und Pflichten während der Ausbildung, Organisation des Ausbildungsbetriebs und Umweltschutz vermittelt.

In der Berufsschule erwirbt man weitere Kenntnisse:

- in berufsspezifischen Lernfeldern (z.B. Innenräume gestalten, Objekte instand setzen, dekorative und kommunikative Gestaltungen ausführen)
- in allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch und Wirtschafts- und Sozialkunde

Zusatzqualifikationen

Die Zusatzqualifikation "Europaassistent/in im Handwerk" eröffnet für Auszubildende mit einem mittleren Bildungsabschluss die Möglichkeit, interkulturelle Kompetenzen aufzubauen, Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern und sich fachlich - über die Erstausbildung hinaus - zu bilden. Bestandteile der Zusatzqualifikation sind ein besonderer Berufsschulunterricht (z.B. Europäisches Waren- und Wirtschaftsrecht) und ein mehrwöchiges Praktikum im Ausland.

🔗 [letsgo-azubi.de](http://www.letsgoazubi.de) - Der Treffpunkt für weltoffene Azubis im Handwerk

(<http://www.letsgoazubi.de/Europaassistent/in/Europaassistent/in-im-Handwerk.html>)

Leistungsstarke Auszubildende können durch die Zusatzqualifikation "Assistent/in für Energie und Ressourcen im Handwerk (HWK)" Kompetenzen auf den Gebieten Energie, Ressourcen und

Kommunikation erwerben. Die Zusatzqualifikation wird zusätzlich zum Berufsschulunterricht vermittelt und dauert 2 Jahre (240 Unterrichtsstunden). Die Prüfung setzt sich aus einer Projektarbeit sowie einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung vor der zuständigen Handwerkskammer zusammen.

☞ Assistent/in für Energie und Ressourcen im Handwerk (<http://www.energie-assistenten.de>)

Erweiterte Informationen - Zusatzqualifikationen

Zusatzqualifikationen, die man während der Ausbildung erwirbt, können den Berufseinstieg erleichtern. Sie umfassen z.B.:

- Zusätzliche Inhalte, die nicht in der Ausbildungsordnung eines Berufs vorgeschrieben sind. Sie werden zu vielen unterschiedlichen Themen angeboten: ☞ AusbildungPlus (<http://www.ausbildung-plus.de>)
- Kodifizierte Zusatzqualifikationen: berufsbezogene, in der Ausbildungsordnung eines Berufs verankerte Qualifikationseinheiten, die freiwillig gewählt werden können. Sie werden im Rahmen der Abschlussprüfung geprüft.
- Schulabschlüsse (z.B. Fachhochschulreife)

Zusatzqualifikationen können ggf. auch im Ausland erworben werden.

© BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

IMPRESSUM ([HTTPS://WWW.ARBEITSAGENTUR.DE/IMPRESSUM](https://www.arbeitsagentur.de/impresum))

INFORMATION & HILFE ([HTTPS://WWW.ARBEITSAGENTUR.DE/HILFE](https://www.arbeitsagentur.de/hilfe))

DATENSCHUTZ ([HTTPS://WWW.ARBEITSAGENTUR.DE/DATENSCHUTZ](https://www.arbeitsagentur.de/datenschutz))

RECHTLICHE HINWEISE ([HTTPS://WWW.ARBEITSAGENTUR.DE/RECHTLICHE-HINWEISE](https://www.arbeitsagentur.de/rechtliche-hinweise))